

Wedekind, Frank: Eifersucht (1891)

1 Und wieder seh ich neu entfacht
2 Die düstre Glut, die treu du hegst
3 Auf deinem Herd, zur Flammenpracht,
4 Dein Herz erleuchtend Nacht für Nacht,
5 Wenn du zur Ruh dich legst.

6 Kaum atme ich still, so kräuselt mild
7 Erwartung deiner Lippen Saum;
8 Dann fühl ich selbst, wie jenes Bild
9 Die leczende Seele dir erfüllt
10 Mit grausigem Wundertraum.

11 Tief in die weichen Kissen schmiegt
12 Sich wollustbebend deine Gestalt.
13 In kurzem Ringen unterliegt
14 Dein Pflichtgefühl, und im Sturme siegt
15 Die grabentstiegene Gewalt.

(Textopus: Eifersucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42207>)